

Time Leaper's Final Romance

Mad Scientist meets Love

Von KaitoCross

Tag 1

2010.09.01 13:33:13.37
Weltenlinie Steins;Gate

Okabe saß in seinem Labor und klickte sich durchs Internet, nach neuen Ideen für das Future Gadget Laboratory suchend. Daru war nicht da, da er ein Date mit einer Maid aus dem Maid-Café gewann. Von Misserfolg geplagt legte er sich auf die Couch. Minuten später hörte er jemanden hoch kommen. Dies wahrnehmend, richtete er sich auf, um wer auch immer es sein mag zu begrüßen. Die Tür ging auf. Masuri war diejenige, die von Okabe's Sinnen wahrgenommen wurde, welche nun das Future Gadget Laboratory betrat. „Tutturu~! Okariiiiiin! Bin wieder da!“, sagte Mayuri in ihrer üblichen süßen Stimme, die selbst jedes Steviamittel in den Schatten stellt. „Willkommen zu hause“ antwortete er ihr, bevor er merken konnte, wie Mayuri mit offenen Armen auf Okabe los stürmte. „Zuhause? Habe ich gerade Zuhause gesagt? Naja, sie ist sooft hier, dass es quasi ihr 2. Zuhause sein könnte.. Und bewohnbar ist das Labor.. naja meistens“ denkt sich Okabe dabei. Mayuri spürte, dass es Okabe nicht gut geht. Sie kann jedoch nicht ahnen, weshalb. Okabe zeigt sein Leiden auch nicht offensichtlich. Sie spürte jedenfalls Okabes Nachdenklichkeit. Dass es an den vergangenen Zeitlinien, Zeitreisen und den vergangenen Tragödien zusammenhängt, kann sie jedoch nicht spüren. Sie kann aber Okabe nicht beim leiden zusehen. Daher will sie ihn aufmuntern. Auf eine andere Weise. Sie umarmte Okabe, welcher darauf mit einer leicht versteiften Körperhaltung reagierte. Leicht überrascht jedoch erwiderte er die Umarmung ein paar Sekunden später, mit dem Gedanken im Hinterkopf, was denn jetzt los sei. Nach der Umarmung setzten sich beide auf die Couch. Okarin legte sich etwas zurück und streckte die Füße von sich. Unachtsam murmelt er vor sich hin: „Mir fällt einfach nichts mehr ein. Das ist halt das Leben eines Mad Scientists, nachdem er sich die Raumzeit Untertan gemacht hat“. Diese Aussage unterstrich er dezent mit einem deprimierten Gesichtsausdruck. „Mir fällt einfach kein neues Future Gadget ein...“, fügte er seiner Murmelei hinten an. Mayuri aber mochte es nicht, wenn Okabe so deprimiert drein schaut. Deshalb entschloss sie sich dazu, einen kleinen Ablenkungsplan zu schmieden, welcher Okabes Auflockerung dienen soll. Sie grübelte einige Sekunden, und zack, hatte sie ihre Idee. „Wie wäre es mit Eis essen“ - Dieser Gedanke schwirrte in ihrem Kopf herum, und so direkt, wie sie

nun mal ist, sprach sie es dann auch aus. Doch Okabe's Reaktion – sie blieb aus. „Hat er mich überhaupt gehört?“, denk sich Mayuri dabei, mit ihrem grimmig-süßem Gesichtsausdruck. Von dem Gedanken angestoßen wiederholte sie sich etwas lauter: „Okabe, wie wär es mit Eis essen? Zur Ablenkung. Ich versteh zwar kaum, von dem, was dir nicht einfällt, aber Ablenkung ist immer gut.“ „Solch ein Gedanke kann nur von Mayuri kommen“, denkt Okabe und flüstert dies unbewusst leise, kaum wahrnehmbar, „oder welche andere 16-jährige würde heutzutage noch auf solch eine unschuldige Idee kommen? Aber in gewisse weise hat sie jedoch recht. Jedoch kann sie nicht die von der Organisation ausgehende Gefahr einschätzen! Soll ich wirklich solch ein Risiko eingehen?“

Diese Aussage wurde jedoch von Mayuri wahrgenommen, welche darauf mit einem Herankuscheln an Okabe versucht, ihn etwas aufzumuntern und zu erleichtern. Okabe, welchem die Verwirrung im Gesicht geschrieben stand, ließ sich darauf ein. „Weißt du, Mayushii hatte noch nie ein Date“. Das waren die Worte, wie sie aus Mayuris Mund leicht zögernd herauskamen, wobei wie im Gesicht eine gewisse Röte annahm. Darauf reagierte Okabe: „Da geht es dir ähnlich wie mir“, was er im Gedanken mit „zumindest in dieser Weltlinie“ fortsetzte. Mayuri riss sich zusammen und fragte „Möchtest du vielleicht mit mir a-a—aus-ausgehen?“ Ihre Wangen färbten sich leicht rötlich. Okabe stellte währenddessen im Gedanken diese Zeitlinie in Frage, da er es sich einfach nicht vorstellen konnte, dass es jemals zu so etwas kommen würde. Okabe nimmt sein Handy in die Hand und hält es sich an sein rechtes Ohr, als ob er telefonieren würde. „Die Organisation hat ihren Zug getätigt. Nun will sie mich auf die Probe stellen, und Labormitglieder, sie wurden manipuliert. Wurden ihre Ghosts gehacked? Sie wollen mich überwachen, vielleicht sogar studieren. Ich jedoch werde nicht nachgeben! Oder ist dies die Entscheidung von Steins;Gate?“. Er packt sein Handy wieder in seine Hosentasche. In Momenten wie diesen, merkte Okabe, dass Mayuri einen einfach unwiderstehlichen Hundeblick aufsetzen kann. Und dieser Schmolmund, den sie aufsetzte, hatte auch den gewünschten niedlichen Effekt. Mayuri konnte ihn nun doch leicht beeinflussen. Leicht schmolend reagierte Mayuri: „Okaaariin... Du bist echt gemein.“ Plötzlich jedoch zieht er sein Handy wieder aus der Hosentasche und flucht lauthals in sein Handy: „Verdammt! Kann... der... Manipulation... durch.. die... Organisation... nicht... standhalten!“. Das Abenteuer auf sich nehmend, entschließt sich Okabe dazu, etwas zu Mayuri zu sagen. „Ich, der Mad Scientist Hououin Kyouma, gebe bekannt, dass ich ein Date mit Mayuri haben werde! Muhahahahaha!“ In Mayuris Gesicht war nun eine gewisse Erleichterung abzulesen. Okabe hat angenommen. „Ich, der Mad Scientist, stelle dir nun eine Frage von höchster Priorität! Die Organisation darf davon nichts erfahren! Ansonsten würden wir observiert! Wann wäre es dir am liebsten?“ Okabe's Gesichtsfarbe wurde während seiner Ansage, die er mit den kreativsten Posen schmückt, leicht rot. Diese Akrobatik des Posens beobachtend antwortete Mayuri: „Übermorgen Tuttutuu~!“, worauf Okabe mit „13 Uhr, Treffpunkt ist hier.“ reagierte, worauf Mayuri's Reaktion durch Nicken nicht lange auf sich warten ließ. „Zumindestens kann ich mir bei ihr sicher sein, dass sie ein Mädchen ist...“, denkt sich Okabe. Beide lagen circa eine halbe Stunde noch dort herum und schliefen ein. Um 9 Uhr abends jedoch wachte Mayuri auf. Leicht schlaftrunken bemerkte sie die Uhrzeit, und versuchte Okabe zu wecken, was jedoch nicht von Erfolg gekrönt war. Daher nahm sie Stift und Papier und verfasste einen kleinen Brief, welchen sie auf den Couchtisch legte.

Guten Morgen Okariin =^.^=

Okarin und Mayushii sind auf der Couch eingeschlafen :-)

Ich bin um 21 Uhr aufgewacht und bin dann nach Hause gegangen. Ich komme wie immer morgen nach der Arbeit wieder ins Labor.

Liebe Grüße

Tutturuu~

deine Mayushii

Nachdem sie diesen Brief, welchen sie schrieb damit er sich keine Sorgen machen müsse, für Okabe hinterlassen hatte, verließ sie das Labor und machte sich auf den Weg nach Hause.